

# Stadt<sup>im</sup>Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Von Österreich bis Israel:** Die internationalen Kontakte der Stadt
- **Von Berlinski-Beat bis Beethoven:** Amperitiv, Theater, klassische Konzerte und viel, viel mehr
- **Von Alt nach Neu:** Die Stadtwerke bauen ein neues, größeres Hallenbad



Als erste Dachauer Band in Israel: Lupin

## INHALT

### 04 KURZ & GUT

Dachau-Ost bekommt einen Bürgertreff

### 06 HORIZONTE PERSPEKTIVEN DACHAU

**Internationale Kontakte:** Der Umgang der Stadt mit ihrer Geschichte sorgt auch im Ausland für Anerkennung

**Kinderbetreuung:** Wie sich der Personalmangel auf die Pläne der Stadt auswirkt

### 12 DACHAU IN BEWEGUNG SPORT & FREIZEIT

TSV 1865 Dachau: Im Jubiläumsjahr schaffen die Fußballer den Aufstieg

ASV Dachau: Kunstrasenplatz sorgt für bessere Trainingsbedingungen

### 14 VORHANG AUF KUNST & KULTUR

Amperitiv auf der Thoma-Wiese

Lange Nacht der offenen Türen

Dachauer Theatertage

Theater am Stadtwald, Volksbühne und ein besonderes Kneißl-Stück

Konzerte von Sinfonietta, Lyrischem Opern Ensemble und Chorgemeinschaft

Gemäldegalerie: Die Künstlerkolonie Schwaan

### 23 GUTE UNTERHALTUNG VERANSTALTUNGSTIPPS

Veranstaltungen für Kinder in der Stadtbücherei

### 24 DACHAU AKTUELL

Stadtrat regelt Bürgerbeteiligung neu

Vor Ort Gutes tun mit der Bürgerstiftung Stadt Dachau

Entscheidung: Dachau bekommt ein neues Hallenbad

### 27 RATHAUS FÜR ALLE SITZUNGSTERMINE UND BESCHLÜSSE

Bürgerfragestunde: Vor den Stadtratssitzungen können Bürger Fragen stellen



**Dachau? Gefällt mir!**  
[www.facebook.com/Dachau.Tourismus](http://www.facebook.com/Dachau.Tourismus)

## Impressum

### Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau

Abt. 1.1 Geschäftsleitung

Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6

85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

### Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler

Große Kreisstadt Dachau

Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6

85221 Dachau / Tel. 08131-75-318

Kontakt: [redaktion@dachau-stadtimgespraech.de](mailto:redaktion@dachau-stadtimgespraech.de)

### Druck:

Druckservice H. Bieringer

Jupiterstr. 3

85221 Dachau

### Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk

Schleißheimer Str. 21

85221 Dachau

[www.tausendblauwerk.de](http://www.tausendblauwerk.de)

Auflage 24.300 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der  
17. September 2012

Sie haben etwas Interessantes zu berichten?

Wir freuen uns auf Ihre Meldung

[redaktion@dachau-stadtimgespraech.de](mailto:redaktion@dachau-stadtimgespraech.de)

Die nächste Ausgabe von  
Stadt im Gespräch erscheint am  
**Donnerstag, 8. November**

## Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

soeben hat das neue Schuljahr begonnen. Das ist für unsere Kinder eine spannende, aufregende und für die meisten wohl auch freudige Zeit - vor allem für die Erstklässler, die momentan ihre ersten Unterrichtsstunden in einer unserer vier Grundschulen erleben. Für manche Eltern hat sich leider eine unangenehme Situation ergeben, wenn es für sie gilt, Arbeit und Familie in Einklang zu bringen. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder ist stark gestiegen. Auf diese gesellschaftliche Herausforderung hat der Stadtrat zielgerichtet reagiert und viele Millionen Euro in den Ausbau der Kinderbetreuung investiert. Um der großen Nachfrage nach Hortplätzen gerecht zu werden, hat der Stadtrat im Frühjahr provisorische Einrichtungen in Augustenfeld, Dachau-Ost, an der Thoma-Schule und in Dachau-Süd beschlossen. Dadurch hätte jede Familie, die einen Hortplatz für ihr Kind benötigt, auch einen bekommen. Aber leider kam es anders. Denn was fehlt, ist das Personal. Trotz intensiver Suche ist es uns bislang nicht gelungen, auf dem im Bereich Kinderbetreuung völlig leergefegten Arbeitsmarkt genügend Personal zu finden. Deshalb kann im Herbst erst einmal nur der zusätzliche Hort in Dachau-Süd starten. Alle anderen Zusatzeinrichtungen werden sofort eröffnet, sobald das dafür nötige und geeignete Personal gefunden ist. Die aktuelle Situation ist für mich und die Stadträte bedauerlich, denn die Stadt tut alles für ein gutes Betreuungsangebot, während der Staat es versäumt, dem Personalmangel erfolgreich zu begegnen (S. 10/11).

Im Juli sorgte die Meldung für Aufsehen, dass die finnische Eigentümerfamilie Myllykoski das MD-Gelände nach langer Investorensuche nun gemeinsam mit dem Dachauer Bauträger „Ihr Eigenheimprofi“ selbst entwickeln will. Die Stadt wird diesen Prozess aufmerksam und konstruktiv begleiten, damit auf dem Areal ein lebenswerter Stadtteil zum Vorteil aller Bürger entsteht. Die Stadt ist zwar nicht Eigentümerin des Geländes, aber der Stadtrat hat die Planungshoheit. Nutzungen, die den

Interessen der Stadt und ihrer Bürger zuwiderlaufen, wird es nicht geben. Ziel ist ein sowohl für die Stadt als auch für die Investoren ausgewogener Nutzungsmix. Die Befürchtung, dass die Eigentümer sich die Filetstücke herausgreifen und möglichst gewinnbringend mit Wohnungen bebauen, während andere und weniger attraktive Teile ungenutzt bleiben, ist unbegründet. Denn die Stadt hat einen Vertrag mit den Eigentümern geschlossen, der so eine Fehlentwicklung explizit ausschließt. Sobald das MD-Projekt konkretere Formen annimmt, werden wir Sie hier selbstverständlich ausführlich informieren. Wie auch beim Thema Hallenbad. Hier hat der Stadtrat einen Neubau als Ersatz für das alte Bad beschlossen. Details zu dem Projekt, das für alle Dachauer von Nutzen ist, finden Sie auf Seite 26.

Was die Kultur betrifft, können wir uns auf einen ganz spannenden Herbst freuen. Infos zum Amperitiv-Festival (S. 14/15), der Langen Nacht der offenen Türen (S. 16), zu den Theatertagen (S. 17), die vor allem für Kinder ein Erlebnis sind, und weiteren Ereignissen finden Sie im Kulturteil (S. 14 – 22).

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Informationsgewinn beim Lesen der neuen Ausgabe.



Peter Bürgel  
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau



**Ihre Meinung ist mir wichtig!**

Sie haben Wünsche, Fragen, Anregungen – ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen:  
redaktion@dachau-stadtimgespraech.de



## Der große Nick Woodland kommt

Als die Rolling Stones einst einen Ersatzmann für Mick Taylor suchten, trafen sie in München auf Nick Woodland. Als hervorragender Gitarrist hätte er freilich das Zeug dazu, und auch im Hinblick auf seinen Humor sowie seine Trinksitten wäre er definitiv der richtige Mann für die Stones gewesen. In greifbarer Nähe der allerersten internationalen Liga zu sein – jeder andere Musiker wäre Kopf gestanden. Nick Woodland dagegen war schon immer frei von Ehrgeiz. Ruhm und Geld interessieren ihn nicht, Starstatus hat ihn schon immer angewidert. Woodland spielte für The Clash, Marius Müller-Westernhagen und Georg Ringsgwandl. Und am Samstag, 6. Oktober ab 20 Uhr spielt er im Thoma-Haus für die Dachauer. Karten für das Tollhaus-Konzert gibt es für 12 Euro im Café Gramsci und bei [www.prittstock-onlineshop.de](http://www.prittstock-onlineshop.de), Abendkasse 15 Euro.



## Dachau-Ost bekommt einen Bürgertreff

Der Bürgertreff als attraktiver Treffpunkt für die Bürger/innen von Dachau-Ost wird umgesetzt. Der Familien- und Sozialausschuss sowie der Bauausschuss des Stadtrats haben im Juli diesem Projekt des Programms Soziale Stadt Dachau-Ost zugestimmt. Mit einem Anbau an das Adolf-Hölzel-Haus am Ernst-Reuter-Platz soll ein zentraler Treffpunkt für die Bürger, Initiativen und Vereine geschaffen werden. Es soll ein Ort für kulturelle Angebote, Ausstellungen, Beratungen und bürgerschaftliches Engagement entstehen. Sowohl eine klare Mehrheit der im Quartiersbeirat des Projekts Soziale Stadt engagierten Bürger als auch die beiden Stadtratsausschüsse haben sich für die größere Variante des Bauvorhabens ausgesprochen.

## Kofelgschroa verwandeln Lebensgefühl in Musik

Kofelgschroa, das sind vier Musiker, Künstler und Handwerker aus Oberammergau. Für Nicht-Bayern: Der Kofel ist dort der Hausberg und das „Gschroa“ bedeutet Geschrei. „Der Name widerspiegelt den Ausdruck unserer schizophoren Heimatverbundenheit“, erklären Kofelgschroa. Wie sich dieser modern-bayerische Musik-Wahnsinn anhört, das kann man am Freitag, 5. Oktober um 20.30 Uhr in der Friedenskirche erfahren. Das vom Leierkasten Dachau organisierte Konzert kostet 15 bzw. 12 Euro Eintritt. Karten gibt es mit VK-Gebühr bei München Ticket und ohne in der Naturkostinsel (Münchner Str. 52).



## Frauenhaus Dachau informiert über häusliche Gewalt

„Blick dahinter“ heißt die Ausstellung mit Rahmenprogramm zum Thema Häusliche Gewalt gegen Frauen, die das Frauenhaus Dachau in Kooperation mit anderen sozialen Einrichtungen vom 2. bis 9. Oktober im Thoma-Haus zeigt. Öffnungszeiten täglich von 11 bis 19 Uhr (3. Oktober geschlossen). Ausführliche Informationen zur Ausstellung gibt es unter [www.blickdahinter.bayern.de](http://www.blickdahinter.bayern.de), [www.frauennotruf-dachau.de](http://www.frauennotruf-dachau.de) oder im Frauenhaus unter 08131/514726.



## Keine Vorurteile, dafür eine Menge Spaß beim Jugendfest

Unter dem Motto „Integration geht jeden etwas an“ haben die Stadt Dachau, Integrationsreferent Horst Ullmann und der ASV Dachau gemeinsam ein Jugendfest veranstaltet. Und hunderte Jugendliche verschiedenster Nationalitäten kamen, um gemeinsam zu feiern. Ein offener, vorurteilsfreier Umgang miteinander war das Ziel, und nebenbei hatten die jungen Dachauer bei Fußball, Beachvolleyball, einem Gesangswettbewerb und vielem mehr eine Menge Spaß – mit den meisten davon hatten die Gewinner des Fußballturniers (Foto).

## Mit dem Kultusminister a.D. über Heimat diskutieren

Der ehemalige bayerische Kultusminister (1970 bis 1986) Prof. Dr. Hans Maier kommt am 29. 9. nach Dachau. Dort findet im Schloss von 16 bis 20 Uhr eine Veranstaltung zum Thema „Zukunft Heimat“ statt. Der Politiker und Politologe wird aus seiner Autobiographie lesen und sich den Fragen des Publikums stellen. Ebenfalls zu Gast: Johano Strasser, Präsident des PEN-Zentrums. Eintritt 7 €, Anmeldung bei der Heimatpflege des Bezirks unter 08857/88-850.

## 100 Jahre D'Ampertaler – Da tanzten auch die Klagenfurter mit

Im August war Dachau für ein Wochenende lang das Zentrum der oberbayerischen Trachtenkultur. Zum 100-jährigen Gründungsfest des Dachauer Volkstrachten-Erhaltungsvereins D'Ampertaler zogen 350 Trachtler im Rahmen des Isargaufestes durch die Altstadt. Mit dabei auch ein paar weiter Gereiste: Die Volkstanzgruppe Edelweiß aus unserer Partnerstadt Klagenfurt, die vor dem Rathaus eine Kesse Trachtenschuhsohle aufs Kopfsteinpflaster legte. Mit Klagenfurt verbindet die Stadt eine bereits jahrzehntelange Freundschaft. Einen ausführlichen Bericht über die internationalen Kontakte der Stadt finden Sie auf den Seiten 6–8.







Jugendliche Botschafter: Im März 2011 spielte Lupin als erste Band aus Dachau in Israel. Von links: Markus Steinlechner, Lukas Häfner, Sascha Seelemann und Lorenz Flach mit Godel Rosenberg (2.v.r.), dem Repräsentanten des Freistaats Bayern in Israel. Rosenberg unterstützt die Stadt Dachau in ihren Kontakten zu Israel.

## Von Österreich bis Israel – Die internationalen Kontakte der Stadt

Es gab Zeiten, in denen niemand im Ausland etwas zu tun haben wollte mit unserer Stadt. Verständlicherweise, immerhin ist Dachau mit dem ersten Konzentrationslager zum Synonym geworden für den beispiellosen Terror des Nationalsozialismus, für Massenmord und Holocaust. Und jahrzehntelang taten sich die Dachauer schwer, mit dieser Bürde umzugehen. Eine offene Auseinandersetzung mit der Geschichte Dachaus als KZ-Standort fand nicht statt. Dies hat sich geändert.

Dachau hat den Weg des Erinnerns und der Versöhnung eingeschlagen und stößt damit auch im Ausland auf positive Resonanz. Dachau wird immer mehr als offene, gastfreundliche Stadt wahrgenommen, die sich ihrer Vergangenheit und der Verantwortung, die sich aus dieser ergibt, stellt. Dachau ist zu einem bedeutenden Lern- und Erinnerungsort geworden. Diese Haltung, die von allen Fraktionen des Stadtrats sowie von Zeitgeschichtsreferent Prof. Dr. Günter Heinritz getragen und vorangetrieben wird, hat mittlerweile zu vielfältigen Kontakten zu Städten im Ausland und internationaler Wertschätzung geführt. Ein Überblick über die Entwicklungen der vergangenen Jahre und die internationalen Kontakte der Stadt:

### Klagenfurt: Dachaus erste Partnerstadt

Die Freundschaft mit der Kärntner Landeshauptstadt geht bereits auf das Jahr 1974 zurück. Ihr Ursprung ist untrennbar verbunden mit zwei Namen: Leopold Guggenberger, Bürgermeister von Klagenfurt von 1973 bis 1997, und Dr. Lorenz Reitmeier, Dachauer Oberbürgermeister von 1966 bis 1996. 1985 wurde Guggenberger zum Dachauer Ehrenbürger er-

nannt. Beide Städte stehen in einem regen Austausch miteinander. Nur ein Beispiel: Im August spielten mit Orange Fizz, Lupin und Lem Motlow drei Dachauer Bands beim Klagenfurter Altstadtzauber.

### Fondi: Unsere Freunde in Bella Italia

1998 schloss Dachau eine zweite offizielle Städtepartnerschaft, und zwar mit dem 120 Kilometer südöstlich von Rom gelegenen Fondi. Auch diese Partnerschaft wird mit häufigen gegenseitigen Besuchen und von miteinander befreundeten Vereinen (z.B. der Radverein Soli Dachau und der Lions-Club) gepflegt. Wie Klagenfurt hatte auch Fondi 2011 einen Stand auf der diva. Ebenfalls 2011 reiste der Dachauer Seniorenbeirat nach Fondi und Orange Fizz spielte dort auf einem Festival. Zudem gelang 2011 ein für Fondi wichtiger Erfolg in der wirtschaftlichen Zusammenarbeit: Zwölf Jahre lang hatten Händler aus Fondi nach einem Partner für den Vertrieb und Verkauf von Obst und Gemüse im Dachauer Raum gesucht. Auf Vermittlung der Stadt Dachau hin konnte mit dem Italia Market in Günding ein solcher Partner gefunden werden.

### Renkum/Oosterbeek: Von der Kulturpartnerschaft zur Versöhnung

Seit 2002 engagiert sich Dachau in der Vereinigung der ehemaligen europäischen Künstlerkolonien EuroArt. Ebenfalls bei EuroArt: das niederländische Renkum. Teil der Gemeinde Renkum ist der Arnheimer Vorort Oosterbeek, der 1944 im Zweiten Weltkrieg bei der Schlacht um Arnheim fast vollständig zerstört wurde. 2005 nahm mit Oberbürgermeister Peter Bürgel erstmals ein deutscher Politiker offiziell an der jährlichen Gedenkfeier an die Opfer der Schlacht teil – auf Einladung des damaligen Bürgermeisters von Renkum, Piet Bruinooge. Dieser begründete die Einladung so: „Obwohl die Geschehnisse von damals bei unserer Bevölkerung sehr tief emotional verwurzelt sind, auch bei den jungen Leuten, müssen wir doch sehen, dass die Zeit weitergeht. Wir müssen in die Zukunft sehen.“ Seitdem nimmt Dachau regelmäßig an den Gedenkfeiern teil. Am Josef-Effner-Gymnasium hat sich zudem ein Schüleraustausch mit Renkum/Oosterbeek etabliert.

### Tervuren und Barbizon: Mit Kunst Grenzen überwinden

Ebenfalls über EuroArt ist ein Kontakt mit der 21.000 Einwohner zählenden belgischen Gemeinde Tervuren entstanden. Seit 2005 besteht wie mit Renkum eine Kulturpartnerschaft. Auf Bürgermeisterebene bestehen zudem Kontakte zu einer der bedeutendsten Künstlerkolonien der europäischen Freilichtmalerei, dem französischen Barbizon. Dessen Bürgermeister Pierre Bedouelle besuchte auf einer privaten Urlaubsreise 2011 auch die Stadt Dachau. Der Kontakt mit Barbizon ergibt für die Dachauer Gemäldegalerie die Möglichkeit zu einer ganz besonderen Ausstellung: 2014 werden dort Bilder aus Barbizon, dieser ganz besonderen europäischen Künstlerkolonie, zu sehen sein.

### Oradour-sur-Glâne: Gedenken an die Opfer des SS-Massakers von 1944

Ein deutscher Politiker als Teilnehmer der Gedenkfeier in Oradour-sur-Glâne, das war jahrzehntelang ein Tabu. Denn Oradour ist das Synonym für die Gräueltaten Deutscher im besetzten Frankreich: Am 10. Juni 1944 löschten Soldaten der Waffen-SS den Ort völlig aus. Sie exekutierten etwa 191 Männer und trieben 247 Frauen und 206 Kinder in eine Kirche, warfen Handgranaten hinein, steckten das Gebäude in Brand und schossen wahllos auf die Menschen. Nur sechs Menschen überlebten das Massaker. Über 60 Jahre danach entstanden erste Kontakte zwischen Dachau und Oradour. 2009 besuchte OB Bürgel zusammen mit Schülern des Josef-Effner-Gymnasiums und der damaligen Bundestagsvizepräsidentin Gerda Hasselfeldt Oradour. Im Jahr darauf folgte



Schritte zur Versöhnung: Der Ort Oradour-sur-Glâne wurde 1944 von der Waffen-SS komplett zerstört, fast alle Einwohner wurden ermordet. Ein deutscher Politiker als offizieller Gast bei den Gedenkfeiern, das war jahrzehntelang undenkbar.



2011 erhielt OB Bürgel als erster deutscher Politiker eine Einladung zur Gedenkfeier an die Opfer des Massakers von Oradour. Auch heuer legte Bürgel im Namen der Stadt Dachau einen Kranz nieder.

ein Gegenbesuch französischer Schüler. Mit dabei war auch Oradours Bürgermeister Raymond Frugier, dessen persönliches Engagement für den guten Kontakt zu Dachau enorm ist. 2011 nahm OB Bürgel als erster deutscher Politiker offiziell an der Gedenkfeier an das Massaker von Oradour teil. Auch 2012 legte Bürgel auf der Gedenkfeier im Namen der Stadt



Dachau einen Kranz nieder. Mittlerweile finden die Kontakte nicht mehr nur auf politischer Ebene statt: Aus der Kreisstadt Saint-Junien, die nahe Oradour liegt, war im Frühjahr das Orchester d'Harmonie zu Besuch in Dachau. Es hat sich ein Kontakt zur Stadtkapelle Dachau entwickelt, der darin mündete, dass diese anlässlich des französischen Nationalfeiertags am 14. Juli im französischen Konsulat in München einen Empfang musikalisch umrahmte. Von dem Auftritt der in Dachauer Tracht gekleideten Musiker, die die französische, deutsche, europäische und bayerische Hymne spielten, waren die Anwesenden und vor allem der französische Generalkonsul äußerst angetan.

### Savigny-sur-Orge: Eine Freundschaft entsteht

Eine Delegation aus Savigny-sur-Orge, einer 40.000-Einwohner-Stadt nahe Paris, hat im März die KZ-Gedenkstätte und das Schloss Dachau besucht und war auch zu Gast im Rathaus. Die Delegation umfasste 100 Schüler, 40 politische Vertreter der Stadt und französische Kriegsveteranen. Bürgermeisterin Laurence Spicher-Bernier, die im Dachauer Rathaus auf Deutsch eine bemerkenswerte Rede gehalten hatte, lud OB Bürgel daraufhin zu einem Besuch in Savigny ein, wo dieser im Juni an der Gedenkfeier zu Charles de Gaulles Rede von 1940 (Aufruf zum Widerstand gegen die deutsche Besatzung) teilnahm.

### Israel: Kleine Schritte und ein großer Auftritt einer Dachauer Band

2011 entstand ein Kontakt zwischen der Stadt Dachau und dem Institut für Holocaust-Forschung Massuah in Israel.

Dort studieren jährlich mehr als 50.000 Schüler, Studenten und Lehrer in mehrtägigen Seminaren die Ursachen, den Verlauf und die Folgen des Holocaust. Ziel des Kontakts ist eine Zusammenarbeit zwischen der Stadt Dachau und dem Institut. Außerdem streben die Amperkliniken eine Zusammenarbeit mit einem Krankenhaus in Rehovot bei Tel Aviv an. Angedacht ist ein Austausch von Ärzten und Pflegepersonal.

Dass Kontakte mit Dachau nicht überall in Israel auf Zustimmung stoßen, ist verständlich. Als sich vor drei Jahren eine Kooperation zwischen Dachau und der israelischen Stadt Rosh Ha'ayin anbahnte, gab es großen öffentlichen Widerstand. Es sind viele kleine Schritte nötig auf dem Weg der Vergebung und Versöhnung. Manchmal sind unverhofft aber auch große Sprünge möglich: Im März 2011 spielte Lupin als erste Dachauer Band ein Konzert in Israel. Der Auftritt der jungen Dachauer Musiker kam bei den israelischen Jugendlichen, aber auch bei älteren Israelis, die den NS-Terror selbst erlebt und überlebt haben, hervorragend an. Am Abend des Konzertes sagte Jakob Hirsch, Vorsitzender des Freundeskreises der Aktion Sühnezeichen in Israel: „Die Zeiten haben sich geändert. Ich bin froh über den Auftritt Dachaus.“ Und: „Ich unterstütze die Bemühungen Dachaus für eine Partnerschaft mit einer israelischen Stadt.“

Laurence Spicher-Bernier, Bürgermeisterin von Savigny-sur-Orge, lud OB Bürgel nach einem Besuch in Dachau zu einer Gedenkfeier in ihrer Heimatstadt ein.





# Du kaufst keinen Bausparvertrag. Du kaufst Freiheit.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Mehr Freiheit!

Wir machen den Weg frei.

Unter Freiheit verstehen wir, später nach den eigenen Vorstellungen zu leben und zu wohnen. Träume nicht nur - kümmere Dich darum! Wir helfen Dir, Deine Wohnwünsche zu verwirklichen und dabei noch bis zu 300,00 EUR Bonus zu bekommen.

Tel. 08131 77-0  
[www.vr-dachau.de](http://www.vr-dachau.de)

Volksbank Raiffeisenbank  
Dachau eG







Fest im Kindergarten  
Prinz Adalbert

## Kinderbetreuung in Dachau: Personalmangel durchkreuzt Pläne der Stadt

Plätze für Kinderbetreuung gehen im Raum München weg wie warme Semmeln. Auch in Dachau ist die Nachfrage nach Krippen-, Kindergarten- und Hortplätzen riesig. Was die Stadt und viele Eltern vor große Probleme stellt.

Anders als für Semmeln gilt für Kinderbetreuungsplätze: Man kann sie nicht einfach backen. Denn es fehlt eine Zutat: Das Betreuungspersonal. Und was diese Zutat betrifft, hat der Staat Lieferschwierigkeiten. Das heißt für Dachau: Die Stadt kann dringend benötigte und eigentlich auch vorhandene Betreuungsplätze nun doch nicht anbieten.

Die Stadt Dachau ist attraktiv für junge Familien. Das zeigt ein Blick auf die Zahlen: Nach Angaben des Landesamtes für Statistik erreicht die Stadt bei der so genannten Familienwanderung einen herausragenden Wert im Landkreis und in der Umgebung von München. Bei der Familienwanderung werden die Zu- und Wegzüge von unter 18-Jährigen sowie der zwischen 30 und 49 Jahre alten Menschen gezählt. Zwischen den Jahren 2000 und 2010 zogen in diesen Altersgruppen 13,5 % mehr Menschen nach Dachau als aus Dachau weg. Im

Landkreis kommt nur Hebertshausen mit 20,1 Prozent auf einen noch größeren Wert, und in den Nachbarlandkreisen Freising (2,8 %), Fürstenfeldbruck (8,3 %), München Stadt (6,5 %), München Land (10 %), Neuburg-Schrobenhausen (4,3 %), Pfaffenhofen a. d. Ilm (6,9)





und Aichach-Friedberg (6,4 %) sind die Zahlen deutlich niedriger. Auch der Anteil der unter sechs Jahre alten Kinder an der Gesamtbevölkerung ist im Zehnjahresvergleich mit 5,6 % in der Stadt Dachau gegen den Landkreistrend nahezu konstant hoch geblieben (-0,1 %), während er in anderen Gemeinden um bis zu 2,9 % auf stellenweise nur noch 3,8 % zurückging (Quelle: Gemeindebefragung durch Grontmij Raum & Umwelt).

Hinzu kommt, dass immer mehr Eltern ihre Kinder in Krippen und Horten betreuen lassen wollen oder müssen. Dementsprechend arbeitet die Stadt seit Jahren am Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen. In Dachau-Süd entstehen im Neubau des Kindergartens Maria Himmelfahrt auch Räume für zwei Krippengruppen. Die Kinderkrippe in der Friedenstraße 4 mit vier Gruppen steht kurz vor der Fertigstellung und wird bis Ende 2013 um zwei weitere Gruppen erweitert. Gleich nebenan in der Friedenstraße 17 baut die Stadt auf dem ehemaligen Feuerwehrgelände ein Kinderhaus für fünf Krippen- und eine Kindergartengruppe. Der Steinlechnerhof in der Augsburgener Straße wurde Anfang des Jahres von der Stadt gekauft. Dort haben die Bauarbeiten für ein Gebäude für vier Hortgruppen und vorübergehend eine Kindergarten- und Krippengruppe begonnen. Ebenfalls beschlossen wurde ein neuer Hort auf dem Gelände der Grund- und Mittelschule in Dachau-Süd. Dort wird Platz sein für vier Hortgruppen und die vorübergehende Unterbringung von zwei Kindergarten- und einer Krippengruppe.

Um den gestiegenen Bedarf bei den Hortplätzen sofort abzudecken, hat sich der Stadtrat im Frühsommer für Zwischenlösungen entschieden: ein Hortpavillon in Augustenfeld, einer

bei der Grundschule Dachau-Ost, eine in der Ludwig-Thoma-Schule untergebrachte Hortgruppe und ein Hort in der Mittelschule Dachau-Süd. Geplanter Starttermin war in diesem September. Aber daraus wird leider nichts. Denn das notwendige Personal ist nicht vorhanden.

Und das nicht nur in Dachau. Laut einer Studie der Bertelsmann-Stiftung fehlen in Bayern 3400 Erzieher und Erzieherinnen. Vor allem im Ballungsraum München, wo das Leben teurer ist, die öffentliche Hand aber abgesehen von einer kleinen Ballungszulage keine höheren Löhne für ErzieherInnen zahlen kann. Die Krux: Genau in diesem Ballungsraum ist der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen am größten.

Wie andere Städte und Gemeinden auch mahnt die Stadt Dachau eine Lösung der Personalprobleme durch den Staat an. Die Forderungen der Kommunen: Mehr Akademieplätze und eine Straffung der Ausbildungszeit sowie eine bessere Bezahlung des pädagogischen Personals während und nach der Ausbildung. Außerdem würde eine Genehmigung von finanziellen Zulagen in Ballungsräumen den Arbeitsplatz Kindertagesstätte in unserer Region attraktiver machen.

Die Stadt Dachau sucht – wie andere Kommunen und freie Träger auch – intensiv nach Personal für seine geplanten Kindertagesstätten. Immerhin konnte für den Hort in der Mittelschule Süd Personal gefunden werden, so dass dieser im Oktober öffnen kann. Auch für die anderen Interimslösungen ist alles vorbereitet, so dass diese starten können, sobald das Personal gefunden ist.

So schwierig die Situation für manche Eltern, die keinen Betreuungsplatz für ihre Kinder gefunden haben, ist: Die Stadt ist an konkrete Vorschriften gebunden. Eine Kita kann ohne geeignetes Personal nicht betrieben werden. Und auch die Gruppen bereits bestehender Einrichtungen können nicht nach Belieben vergrößert werden. Die zulässigen Gruppengrößen hat der Staat genau festgelegt.



Kinderbetreuung in Dachau: Die Stadt tut, was sie kann, aber es herrscht Personalmangel. Fotos von links: Feier zum 10-jährigen Bestehen des Insel Hort Süd, pädagogisches Brückenbauen beim Kinderferienprogramm, Kinder des Kindergartens am Stadtwald beim Spazierengehen.



Allen Grund zum Jubeln haben Matthias Kovacs und Taner Yürükgeldi nach dem 1:0 gegen Pipinsried.

Foto: Horst Kramer

## Perfektes Timing beim TSV 1865: Aufstieg im Jubiläumsjahr

Ein Mittwochabend im Juli, kurz vor 20 Uhr im Fußball-Stadion des TSV 1865 Dachau an der Jahnstraße. Matthias Kovacs schiebt den Ball über die Torlinie zum 1:0 gegen den FC Pipinsried. Es ist nicht irgendein Tor, das der junge Innenverteidiger da erzielt, sondern ein ganz besonderes: Mit seinem Schuss sorgt Kovacs nicht nur für den Triumph über den Lokalrivalen und damit für eine Neubewertung der fußballerischen Kräfteverhältnisse im Landkreis. Mit diesem Treffer fährt der TSV 1865 auch den ersten Sieg in der Landesliga ein.

Jahrelang hatten die 65er in der Bezirksliga stets ganz oben mitgespielt, nur um dann in letzter Minute doch nicht aufzusteigen. Damit haben sie bis heuer gewartet und durch eine glückliche Fügung (Neuordnung der Amateurligen und Streichung der Bezirksoberliga) gleich den Aufstieg in die Landesliga geschafft.

Der Erfolg der Kicker kommt zur rechten Zeit. Denn er fällt mit dem 100-jährigen Gründungsjubiläum der Fußballabteilung zusammen. 1912 brachte der Dachauer Josef Endter den Fußball ins Dachauer Land. In Jakob Hartwig und Ludwig Ernst fand er beim TSV zwei durchsetzungsstarke Befürworter. So stand der Gründung einer eigenen Fußballabteilung des TSV nichts mehr im Weg. Die ersten Erfolge ließen nur ein paar Jahre auf sich warten: 1917 wurde das Team Meister des Bezirks München, und zwar vor dem TSV 1860 und dem FC Bayern. Die Zeiten, in denen sich die 65er auf Augenhöhe mit den beiden Münchner Proficlubs messen konnten, sind freilich längst vorbei. Aber in der Landesliga zu spielen, das ist schon aller Ehren wert. Also Gratulation zum Aufstieg und zum 100-Jährigen!

Auch die Judo-Abteilung hatte heuer Grund zum Feiern: Mit einem großen Judotag feierten die Judoka im Sommer ihr 50-jähriges Gründungsjubiläum.

## Bald beispielbar: Kunstrasenplatz beim ASV Dachau

Wenn man allzu oft auf etwas herumtrampelt, dann kann es gut sein, dass es kaputt geht. Rasen im Allgemeinen und Fußballplätze im Speziellen sind da keine Ausnahme. Rasenplätze vertragen nur eine bestimmte Anzahl von Belastungstunden. Und die waren beim ASV Dachau längst überschritten. Rund 600 Fußballer spielen und trainieren beim ASV, 400 davon sind Kinder und Jugendliche. 2011 hat der Stadtrat entschieden, den Bau eines



Spatenstich auf der JugendSportanlage. Von links: Franz-Xaver Vieregg (Stadtrat und stellv. ASV-Vorsitzender), Klaus Dammann (Architekt und ASV-Vorstandsmitglied), OB Peter Bürgel, Sportreferent Günter Dietz, Rudolf Scherer (ASV-Vorsitzender)

Kunstrasenplatzes zu unterstützen. Außerdem werden Teile der JugendSportanlage instandgesetzt. Mit dem Kunstrasenplatz wird die Trainingssituation deutlich verbessert. Denn der Platz ist auch bei extremer Trockenheit, Starkregen und im Winter beispielbar. Voraussichtlich Ende September ist er fertig. Die Baumaßnahme kostet etwa 780.000 Euro. 60% übernimmt die Stadt, 30% kommen aus staatlichen Fördertöpfen, 10% trägt der Verein.





Dr. med. Wolfgang Ködel, Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin, ist medizinischer Leiter von Amper und Glonn Vital und Leitender Arzt der Kliniken Dachau und Indersdorf.

## Vorbeugen, heilen, wohlfühlen: Bewegung für die Gesundheit!

Medizinische Trainingstherapie im Amper Vital am Klinikum Dachau

Bewegung und Sport sind nicht nur für die gute Figur wichtig. Sie helfen, Krankheiten vorzubeugen, nach einer Erkrankung wieder fit zu werden und tragen maßgeblich zum seelischen Wohlbefinden bei. „Gesundheit darf nicht erst dann ein Thema sein, wenn Erkrankungen auftreten“, fasst Dr. Wolfgang Ködel das Motto von Amper Vital zusammen. Dort wird seit 2003 in einem neuartigen Konzept Prävention, Therapie, Rehabilitation und Fitness vereint. „Wir bieten von der Physiotherapie über Gerätetraining und Rückenschule bis hin zu Kursen wie Aqua-Fit alles“, so Dr. Ködel, der als Leitender Arzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin die medizinische Leitung des Amper Vital inne hat.

Einen Großteil des Amper Vital nimmt das Trainingszentrum ein. In dem lichtdurchfluteten Raum stehen moderne Fitnessgeräte für jedermann bereit. „Wir klären in einem Anamnese-Gespräch, wie der gesundheitliche Zustand ist und welche Ziele der Kunde hat“, so Thomas Piefke, Leiter von Amper Vital. Im Anschluss wird dann ein individueller Trainingsplan entwickelt, der kontinuierlich angepasst wird. „Wir haben chipkartengesteuerte Geräte, das bedeutet, dass alle wichtigen Geräteeinstellungen automatisch vorgenommen werden“, so Piefke. Gerade auch ältere Menschen und Personen mit Vorerkrankungen, wie z.B. Rücken- und Gelenksbeschwerden, Herzerkrankungen, Diabetes und Bluthochdruck können mit individuellen und indikationsspezifischen Trainingsprogrammen eine Verbesserung des Gesundheitszustands erreichen.

Viele Angebote richten sich an Menschen mit einem bestimmten gesundheitlichen Problem. In der Rückenschule etwa können Menschen mit Rückenbeschwerden durch gezieltes Training an speziellen Geräten eine Verbesserung ihres Befindens erreichen. Für Menschen mit Adipositas gibt es eine „Ü35-Gruppe“, die sich regelmäßig trifft. Darüber hinaus bietet das Amper Vital neben einer Menge Präventionskursen auch einen Ernährungskurs mit Fettreduktion ohne Jojo-Effekt an. Dieser beinhaltet eine Stoffwechsel- und Ernährungsanalyse durch ein unabhängiges Institut. In vielen Fällen übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen die Kursgebühren.

Auch Kurse für Spinning, Yoga, Pilates, Flexibar, Nordic Walking oder Zumba gibt es im Amper Vital. „Alle unsere Kurse werden von Physiotherapeuten oder Diplom-Sportlehrern betreut“, betont Piefke. So sei gewährleistet, dass die Kunden auch wirklich etwas für ihre Gesundheit tun.

Für das Wohlbefinden nach der Bewegung steht allen Kunden ein Schwimmbad, mehrere Saunen und ein Ruheraum zur Verfügung. Eine Kinderbetreuung rundet das Angebot ab.



Thomas Piefke, Leiter Amper und Glonn Vital, beim Beratungsgespräch.

Das Angebot von Amper Vital steht nicht nur in Dachau zur Verfügung. Vor kurzem eröffnete unsere Filiale Glonn Vital in Markt Indersdorf.

### Kontakt:

- Amper Vital, Krankenhausstrasse 15, 85221 Dachau, Tel. 08131-76325
- Glonn Vital, Maroldstrasse 45, 85229 Markt Indersdorf, Tel. 08136-939-496



27. SEPTEMBER BIS 3. OKTOBER

## **AMPERITIV** auf der Thoma-Wiese: Das Kultur-Festival mit eingebauter Spaßgarantie

Ja gut, man soll nicht fluchen. Schon gar nicht in einem öffentlichen Magazin. Aber trotzdem: Auch auf die Gefahr hin, dass ein Blitz auf uns herniederfährt, muss man feststellen: Das Programm des Amperitiv Festival, es hört sich verdammt nochmal richtig gut an. Erstmals länger als früher und mit einem neuen Raumkonzept bietet der Veranstalter ECHO e.V. auf der Thoma-Wiese ein wunderbar abwechslungsreiches Kulturprogramm. Lokalgrößen wie Lupin und Tim McMillan sind dabei, aber auch bundesweit bekannte Namen wie Corvus Corax, Jamaram und Berlinski Beat. Hier eine Übersicht von Altinger bis Zwirbeldirn.

## Das Hauptprogramm

DONNERSTAG, 27. SEPTEMBER, 20 UHR

### **Jamaram**

Die Münchner Reggae-, Funk-, und Dub-Formation, zu der nun auch der Dachauer Trompeter Max Wittmann zählt, hat seit ihrer Gründung im Jahr 2000 über 1000 Live-Shows in Deutschland, Europa und der Welt, unter anderem in Uganda und Brasilien, gespielt. Als Support heizen die Dachauer Lokalmatadore Lupin ein.

➔ Einlass 19.30 Uhr, VVK 15 €, AK 18 €

FREITAG, 28. SEPTEMBER, 20 UHR

### **Zwirbeldirn**

Für dieses bayerische Quartett fand der Münchner Merkur folgende Worte: „Zwirbeldirn sind der höchst unterhaltsame Beweis, dass die Tradition der Volkssänger fortbesteht und dass sie gerade Blutauffrischung bekommt.“ Auf das Publikum warten Dreigesang, Geigen, Kontrabass, urgewaltiger Charme und bröselrockener Humor. Womit wir auch beim Support des Abends wären: Den machen die Dachauer Gegen-den-Mainstream-Schwimmer Die Schönen und das Biest.

➔ Einlass 19.30 Uhr, VVK 15 €, AK 16 €

SAMSTAG, 29. SEPTEMBER, 20 UHR

### **Michael Altinger und Band mit „Das Ende vom Ich“**

Auch Ableben will geplant sein. Wie sollen der eigene Tod und vor allem die höchstpersönliche Beisetzung aussehen? Da will man doch nichts dem Zufall überlassen! Hier beginnt Michael Altingers neues Programm. Denn auch nach dem Ableben sollte man das eigene Schicksal nicht einfach dem Schicksal überlassen.

➔ Einlass 19.30 Uhr, VVK 18 €, AK 20 €

SONNTAG, 30. SEPTEMBER, 20 UHR

### **Sammy Dean Martin Show**

Eine Variètèshow mit Musik und Comedy. Der einst makellose Smoking nur schlecht geflickt, die Zigarre erkaltet, das Whiskyglas hat einen Sprung. Und doch steht Sammy Dean Martin immer noch jeden Abend auf der Bühne, die sein Leben bedeutet. Der Entertainer präsentiert schillernde Gaststars aus Tanz, Magie und Akrobatik – verstärkt von Talenten aus dem Jugendvarieté VariaBell aus München und Dachau.

➔ Einlass 19.30 Uhr, VVK 15 €, AK 16 €





Corvus Corax

MONTAG, 1. OKTOBER, 20 UHR

### Corvus Corax

Diese Band muss man in Bayern zumindest unter Mittelalterfans nicht mehr vorstellen: Corvus Corax, die Könige der Spielleute aus Berlin, seit Jahren eine der absoluten Hauptattraktionen der Kaltenberger Ritterspiele. Vorgruppe: Die junge Münchner Formation Musica Immortalis.

➔ Einlass 19.30 Uhr, VVK 25 €, AK 27 €

DIENSTAG, 2. OKTOBER, 20 UHR

### BerlinskiBeat

Das sind Musiker von Corvus Corax und DJ Robert Soko (Balkanbeats). Zusammen liefern sie einen extrem tanzbaren Sound – und eine explosive Mischung aus Straßenmusik, Clubsounds und Berliner Schnauze, die ordentlich Feuer unter Hintern macht. Support: The Whiskey Foundation.

➔ Einlass 19.30 Uhr, VVK 18 €, AK 19 €

MITTWOCH, 3. OKTOBER, 19 UHR

### Tim McMillan and Friends

Das australische Gitarrenwunder – bis August mit Wohnort in Dachau – bietet in neuer Formation bekannte Qualität. Das heißt: Schwindelerregendes Gitarrenspiel, tolle Co-Musiker aus der Region und eine ordentliche Prise Humor aus dem australischen Outback.

➔ Einlass 18.30 Uhr, VVK 13 €, AK 13 €

### Sonst noch was? Ja, klar! Kostenlose Konzerte, Kindertag, Kunstwerkstatt ...

Bewährtes wie der Kindertag am 29. September oder der ökumenische Tiergottesdienst des Tierschutzvereins am 3. Oktober werden natürlich beibehalten. Meister Eders Kunstwerkstatt ist ebenso mit von der Partie wie die Äktschn-Musik- und Zirkusspielbusse von ECHO e.V. Und auf einer neuen, großen Außenbühne sowie im zweiten großen Zelt, der



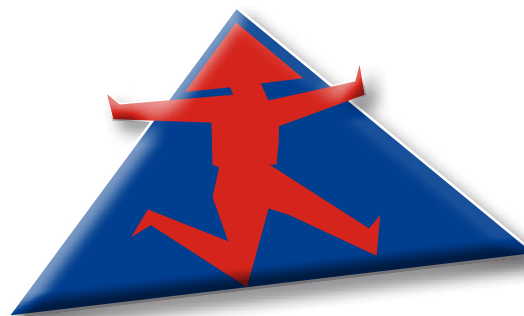
Tim McMillan

Kleinkunstlounge, werden zahlreiche regionale und überregionale Bands erwartet - und das bei freiem Eintritt. Neu sind das Gastronomiekonzept mit vielen regionalen Partnern, ebenso der Gesamtaufbau in Form eines Boulevards mit neuer Eingangssituation und Platzgestaltung (Thema 100 Jahre Blauer Reiter), die Außenbühne und ein eigenes Veranstaltungszelt für Jugendkultur.

### Außerdem: Oldtimer-Treffen auf dem Amperitiv

Am Sonntag, 30. September ab 9 Uhr lädt der Freunde alter Fahrzeuge e.V. wieder zum Oldtimer-Treffen mit musikalischem Frühschoppen und Oldtimer-Präsentationen ein. Zugelassen sind Fahrzeuge bis Baujahr 1970. Um circa 11 Uhr ist Start zu einem Oldtimer-Korso durch die Altstadt. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter: [www.faf-dachau](http://www.faf-dachau) oder 089/3152364.

➔ Weitere Informationen zum Amperitiv gibt es auf [www.amperitiv.de](http://www.amperitiv.de). Kartenvorverkauf: München Ticket (Tourist Information, I Love Tickets, Dachauer Rundschau)



**Für den Aufbau und Festivalbetrieb werden noch freiwillige Helfer gesucht.**

Kunst hautnah erleben, das ermöglicht die Lange Nacht der offenen Türen. Ab Mitternacht ist Ausklang mit Musik und Fotos im Alten Schulhaus.



FREITAG, 14. SEPTEMBER, 19 UHR

## 6. Dachauer Lange Nacht der offenen Türen

Rund 30 geöffnete Ateliers, Galerien und Museen – für genau 0 Euro Eintritt. Das bietet heuer zum sechsten Mal die Lange Nacht der offenen Türen in Dachau. Hier ein kurzes Wer-denn-alles-mitmacht beziehungsweise Wer-zeigt-wann-was-wo:

1. **Antiquariat Stadler**, K.-Adenauer-Str. 23: Antiquariat und Antiquitäten
2. **Antiquitäten Wittmann**, Klosterstr. 1: Auch Barankauf – bei schönem Wetter Lagerfeuer und Musik im Garten.
3. **artTextil**, Martin-Huber-Str. 27: „KLEIN aber FEIN“: Feinste Sticheleien von Agnes Zenger
4. **Atelier Johann Brosch**, Am Burggraben: Öl- und Acrylbilder
5. **Atelier Cara**, Pfarrstraße 14: 20:30 Uhr Vernissage: „Focus ONE“, Gouache-Bilder von Evelyn Bock
6. **Atelier Christian M. Huber**, Martin-H.-Straße 19: Malerei und Grafik
7. **Atelier Herta Minzlaff**, Münchner Str. 5: Malerei
8. **Atelier Siebmanns**, Martin-Huber-Str. 15: Arbeiten von Karin Schuff (Malerei) und Monika Siebmanns (Eisen- und Tonskulpturen)
9. **Atelier Christa Spencer**, Augsburgener Str. 23: Malerei und „lounge & standards“ mit „FUNtasia“ (Sax, Piano, Bass, Cajon) (im Ludwig-Thoma-Haus)
10. **Bezirksmuseum**, Augsburgener Str. 3: „Jugend gestern und heute“ bis **13.01.13**
11. **Dachauer Wasserturm**, Hofgartenweg: 19 Uhr Vernissage: „Positionen erotischer Kunst“: Mariola Brillowska, Roman Kalarus, Heiko Klohn, Florian Marschall, Joanna Piech, Wolfgang Sand, Pawel Warchol bis **30.09.12**.
12. **Druckwerkstatt der KVD**, Brunngartenstraße 5: D. Faustmann, B. Schachtner und A. Ullrich informieren, gestalten und drucken auf historischen Maschinen.
13. **Freiraum**, Brunngartenstr. 7: Das Freiraum-Kollektiv präsentiert die radikal konsumkritischen und politischen Arbeiten junger Künstler: Eine Collage aus 2- und 3-dimensionalen Werken, medialer Kunst und Theater.
14. **Galerie der KVD/Kultur-Schranne**, Pfarrstraße 13 (EG): 19:30 Uhr Vernissage: „Archaische Spuren“: Monika Siebmanns (Skulpturen), Jürgen Meyer (Malerei) bis **30.9.12**.
15. **Restaurant Altes Schulhaus**, Pfarrstraße 13: **Ab 24 Uhr** Ausklang mit Foto-Impressionen von Stadtfotograf Florian Göttler und Musik von DJ Public P.
16. **Gemäldegalerie**, Konrad-Adenauer-Str. 3: Ständige Sammlung und Ausstellung
17. **Kanzlei Schwarzenau**, Augsburgener Str. 17: Ausstellung: „why don't we do it in the road?“ Bilder, Live-Musik und mehr! (Rückgebäude)
18. **KleineAltstadtGalerie**, Burgfriedenstr. 3 (Alter Metzgerhof): Ausstellung: „Jenseits...“ – Ölmalerei auf Holz von Michael Krautzig (Glückstadt/Elbe)
19. **Kunst und Rahmen Glück**, Konrad-Adenauer-Str. 11a: 19:30 Uhr, Vernissage: Gernot Thamm „Projekt Süddeutschland-Bayern“
20. **Luxuspuppen**, K.-Adenauer-Str. 34: 20:30 Uhr WALK OF FASHION: „Kunst am Körper“, A. Petermann, B. Seizer-Kotzian (TANZ ART) und R. Wittenzellner (Florist) präsentieren „Lebende Puppen“, die durch die Altstadt tanzen.
21. **Neue Galerie**, Konrad-Adenauer-Str. 20: 19 Uhr Vernissage: „So zwischendrin. Erwachsen werden – eine Kunst?“ – Zeichnungen, Gemälde und Skulpturen von Nina A. Märkl, Justine Otto, Veronika Veit u.a. bis **4.11.12**.
22. **Ruckteschell-Villa**, Münchner Str. 84
23. **Freies Atelier Sina Weber**, Ruckteschell-Villa, Münchner Str. 84: Arbeiten von Workshop-TeilnehmerInnen und Kindern, Malerei von Liz Schinzler und Petra Mertens, Musik von Tim McMillan.
24. **Atelier Herbert Felix Plahl**, Spatzenschlössl, Münchnerstraße 38 (EG)
25. **Atelier Tadeusz Stupka**, Spatzenschlössl, Münchnerstraße 38 (1. Stock)
26. **Atelier Ralf Hanrieder**, Spatzenschlössl, Münchnerstraße 38: grafische Kompositionen aus dem Zyklus „Sampling“ (1. Stock)
27. **Volksbank Raiffeisenbank**, Augsburgener Str. 33-35: Ausstellung „Bildwerke“: Tiere, Portraits und Frauenbildnisse in Bronze und Stein von Albert Krottenthaler
28. **Bankmuseum der VR Dachau**, Augsburgener Str. 33-35 (Eingang rechts)
29. **Photo-Atelier Claudia Reiter**, Schleißheimer Str. 7

➔ **Der Eintritt ist frei! Alle Informationen zur Veranstaltung finden Sie auch unter: [www.dah-lange-nacht.de](http://www.dah-lange-nacht.de)**





Theater Zitadelle

18. BIS 20. OKTOBER UND 7. BIS 16. NOVEMBER

## Dachauer Theatertage – Bühnenkunst auf Weltklasseniveau

Die exzellenten Inszenierungen der Theatertage Dachau begeistern nicht nur Kinder. Sie bieten Puppenspiel, Papier- und Schattentheater, Jonglage, Akrobatik, Schauspiel und professionelles Erzählen. Ein Highlight ist das Gastspiel von Nicole & Martin auf der Postschulwiese. Das ist Theaterkunst auf Weltklasseniveau.

### Im Zelt auf der Postschulwiese:

- **Donnerstag 18. Oktober, 15.30 Uhr**  
 FAKS-Theater: Eine kleine Dickmadam  
 Höchst entspannte, leicht jazzige und mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnete Musik für Kinder. Ab 3 Jahren, 7 €.
- **Freitag 19. Oktober, 15.30 Uhr**  
 Nicole & Martin: Vom Fischer und seiner Frau  
 Das Duo spielt nicht nur mit Wörtern, sondern verleiht dem Stück mit Musik, Akrobatik, Jonglieren, Gesang und Tanz ganz neue Dimensionen. Ab 6 Jahren, 11/7 €.
- **Freitag, 19. Oktober, 20 Uhr**  
 Märchennacht mit Livemusik: Ganz schön Grimm  
 Die „Schwestern Grimm“ Cordula Gerndt und Gabi Altenbach lassen mit Witz und Humor die klassischen Märchen lebendig werden. Ab 12 Jahren, 10/7 €.
- **Samstag 20. Oktober, 18.30 Uhr**  
 Nicole & Martin: Das Mädchen ohne Hände  
 Dieses Märchen der Gebrüder Grimm erzählt vom Verlieren und Wiederfinden, vom Weg zweier Menschen und ihrer Liebe zueinander, die auch in den schwersten und dunkelsten Momenten Bestand hat. Ab 7 Jahren, 11/7 €.



Nicole & Martin

### Im Ludwig-Thoma-Haus

- **Mittwoch 7. November, 19 Uhr**  
 Theater Triebwerk: Moby Dick  
 Handwerklich erstklassige Theaterkunst auf hohem Niveau. Ab 10 Jahren, 7 €.
- **Freitag 9. November, 15.30 Uhr**  
 Theater Anna Rampe: Dornröschen  
 Figuren- Erzähltheater und Schattenspiel mit vielen Liedern. Ab 4 Jahren, 5 €.
- **Freitag, 9. November, 20.30 Uhr**  
 Theater Zitadelle, Daniel Wagner: Rotkäppchen – für Erwachsene  
 So haben Sie das Märchen sicher noch nie gesehen! Für Jugendliche und Erwachsene, 9/6 €.
- **Samstag 10. November, 17.30 Uhr**  
 Grundschule Weichs: Die Reise nach Fantasien  
 Mit viel Musik, Engagement und guter Laune spielen Weichser Grundschüler dieses Musical. Ab 6 Jahren, 6 €.
- **Samstag, 10. November, 20 Uhr**  
 Theater Zitadelle: Die Berliner Stadtmusikanten für Erwachsene  
 Für Jugendliche und Erwachsene, 12/8 €.
- **Sonntag 11. November, 17 Uhr**  
 Theater Geist: Prinzessinnen – nach König Drosselbart  
 Ab 5 Jahren, 5 €.
- **Dienstag 13. November, 15.30 Uhr**  
 Theater Zitadelle: Igraine Ohnefurcht  
 Igraine lebt mit ihren Eltern auf einer Burg, in der alle Bewohner zaubern können. Theater mit Handpuppen und wenigen Requisiten. Ab 5 Jahren, 5 €.
- **Donnerstag 15. November, 15.30 Uhr**  
 Laku Paka: Kleiner Vogel flieg  
 Einfühlsam, warmherzig, gemütvoll – ein Spaß von ent-waffnender Einfachheit. Ab 3 Jahren, 5 €.
- **Freitag 16. November, 15.30 Uhr**  
 Theater Fortissimo: In der Schule  
 Humorvolles Theater zum Mitmachen. Ab 6 Jahren, 5 €.

➔ **Kartenvorverkauf**  
 Ab 22. September in der Naturkostinsel,  
 Münchner Str. 52-54.  
 Infohandy während des Festivals:  
 0175/8289556



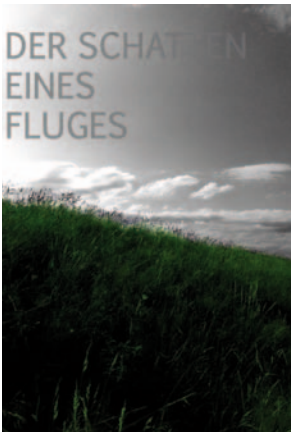
Theater  
Anna Rampe



Laku Paka

FREITAG, 21. SEPTEMBER, 20 UHR

## Der Schatten eines Fluges: Kneißl-Drama ohne Folklore und Verklärung



Auch 110 Jahre nach seiner Hinrichtung hat der Mythos Kneißl nichts von seiner Popularität eingebüßt. Der Räuber Kneißl ist ein fester Bestandteil des bayrischen kulturellen Bewusstseins geworden, und wurde gemäß dem jeweiligen Zeitgeschmack als romantischer Frauenverführer, tollkühner Wilderer, diskriminierter Außenseiter, individualistischer Freiheitskämpfer

oder Rächer der Armen und Unterdrückten gefeiert.

Mit dem Stück „Der Schatten eines Fluges“ von Wolfgang Maria Bauer soll die Geschichte des Räuber Kneißl zu dessen 110. Todestag wieder an den Ort ihres Geschehens zurückgebracht werden – blank und kraftvoll und mit rauer Poesie, als ein Dokument einer spannenden Hetzjagd ohne jede larmoyante Verklärung und Folklore. Kein tündelnder Schwank, sondern großes Heimatdrama. Die Musik zum Theaterstück kommt von der bayerischen Newcomer-Band Kofelgschroa.

➔ Ludwig-Thoma-Haus, Augsburg Str. 23, 15/10 Euro; weitere Aufführungen am 22., 28. und 29. September  
VVK: Dachauer Rundschau

SAMSTAG, 20. OKTOBER, 20 UHR

## Lachen ist die beste Medizin: Volksbühne spielt mit „Risiken und Nebenwirkungen“

Alfred ist ein Hypochonder, der mit seiner Schwester im gleichen Haus wohnt. Dies allein wäre schon Grund genug, um am Leben zu verzweifeln, aber da gibt es noch etwas, das ihm arg zu schaffen macht. Was, das zeigen die Schauspieler der Volksbühne Dachau im Thoma-Haus. Aufgeführt wird der Dreiakter „Risiken und Nebenwirkungen“ von Ute Tretter-Schlicker unter der Regie von Roland Strobl. Achtung: Lang anhaltende Lachanfalle sind als Nebenwirkung eines Theaterbesuchs absolut nicht auszuschließen. Weitere Vorstellungen am 21.10. (18 Uhr), 27.10. (20 Uhr), 28.10. (18 Uhr), 2.11. (20 Uhr) und 3.11. (20 Uhr).

➔ Ludwig-Thoma-Haus, Augsburg Str. 23, VVK bei Jakob Kratz, Papeterie-Geschenke, Sudetenlandstraße 52, 08131/12300 und bei Kornelia Renner, 08136/1684 oder mail@volksbuehne-dachau.de

SAMSTAG 27. OKTOBER, 20 UHR

## Ja da schau hin: Theater am Stadtwald in der gemischten Sauna

Bei diesem Thema werden nicht nur die Schauspieler große Augen machen – wie hier im Bild Renate Mehlhase im Theaterstück die Besenhex im vergangenen Jahr. Denn heuer begibt sich das ASV-Theater am Stadtwald auf ganz heißes Terrain. Das jedenfalls lässt der Name des Stücks vermuten: „Die g'mischte Sauna“ von Hilde Eppensteiner. Regie führt Erich Meister.

Weitere „Saunagänge“ sprich Vorstellungen gibt das Ensemble am Sonntag, 28. Oktober um 14 Uhr sowie am 2., 3., 9., 10., 16. und 17. November um 20 Uhr.



➔ Theatersaal des ASV Dachau, Gröbenrieder Straße 21, Abendkasse und VVK bei Dachauer Rundschau und I Love Tickets 10 €



SAMSTAG, 22. UND DONNERSTAG, 27 SEPTEMBER, 19.30 UHR

## Lyrisches Opern Ensemble entführt aus dem Serail

Die Kammerphilharmonie des Lyrischen Opern Ensembles spielt die Mozart-Oper „Die Entführung aus dem Serail“. Die musikalische Leitung hat Anton Zapf, Regie führt Stephanie Rettenmaier (Foto), die 2011 mit ihrer tollen Inszenierung der Zauberflöte in Wasserburg auf sich aufmerksam machte. Das Lyrische Opern Ensemble ist ein 2005 gegründeter Förderverein, der sich zum Ziel gesetzt hat, talentierte Künstler zu fördern. Ihnen wird die Möglichkeit gegeben, sich in Rollen zu präsentieren, die sie bisher noch nicht gesungen haben.

Ludwig-Thoma-Haus, Augsburg Str. 23  
Einlass 19 Uhr, Abendkasse ab 18.30 Uhr  
25/30/35 € zzgl. VVK-Gebühr  
VVK: München Ticket

Die junge Regisseurin Stephanie Rettenmaier inszeniert „Die Entführung aus dem Serail“.



SONNTAG, 21. OKTOBER, 17 UHR

## Chorgemeinschaft singt Joseph Haydns „Die Jahreszeiten“

Die Chorgemeinschaft Dachau singt in diesem Herbst Joseph Haydns „Jahreszeiten“. Die Musik begeistert durch illustrative musikalische Bilder und Tonmalereien. Etwa wenn eine stürmische Orchestereinleitung den Übergang vom Winter zum Frühling vollzieht, der vom Chor freudig begrüßt wird. Ähnlich wie in Vivaldis „Jahreszeiten“ erklingt auch bei Haydn ein Loblied auf den Wein im Sommer und ein Jagdlied mit Waldhornklängen im Herbst. Und im Schlusschor gen Winter werden ernstere Töne angestimmt, wie man sie aus der Schöpfung kennt. Ausführende: Chorgemeinschaft Dachau, Judith Spiesser (Sopran), Bernhard Schneider (Tenor), Timo Janzen (Bass), Mitglieder Münchner Orchester, Gesamtleitung Rudi Forche.

Festsaal im Dachauer Schloss  
28/24/19 €  
VVK: Online auf [www.chorgemeinschaft-dachau.de](http://www.chorgemeinschaft-dachau.de) oder Buchhandlung Wittmann, Augsburg Str. 11



Foto: Ulla Baumgart

FREITAG, 26. OKTOBER, 20 UHR

## Moderne Version der Schützenliesel im Thoma-Haus

Der Bayerische Kammeroperette e.V. freut sich über das besondere Glück, die Aufführungsrechte an der „Schützenliesel“, einer Perle der Operettenliteratur, erhalten zu haben. Die Neubearbeitung überträgt die Handlung auf das Münchner Oktoberfest Anfang des 20. Jahrhunderts.

Ludwig-Thoma-Haus, Augsburg Str. 23  
24/17 €, VVK: München Ticket

SAMSTAG, 27. OKTOBER, 20 UHR

## Sinfonietta Dachau spielt im Dachauer Schloss

Unter der Leitung von Chefdirigent Victor Bolarinwa gibt die Sinfonietta Dachau im Dachauer Schloss einen Konzertabend mit klassisch-sinfonischer Musik. Im Programm: Beethoven, „Die Geschöpfe des Prometheus“, Ouvertüre, Op. 43; Mozart, 5. Violinkonzert A-Dur, KV 219; Mendelssohn Bartholdy, Symphonie Nr. 4 A-Dur, Op. 90.

Festsaal im Dachauer Schloss,  
Einlass 19.30 Uhr, 22/20/18 €  
VVK: Dachauer Rundschau oder unter 08131/2452 und per Mail an [sinfoniettadachau@gmx.de](mailto:sinfoniettadachau@gmx.de)

Die Chorgemeinschaft Dachau, hier bei einem Konzert in Unterföhring, singt im Oktober im Dachauer Schloss.

## MUSIK

14.09., 20 Uhr: **Emaline Delapaix & Karsten Lipp**, Café Gramsci, 10 €, VKK [www.prittstock-onlineshop.de](http://www.prittstock-onlineshop.de), AK 10 €

17.09., 20 Uhr: **Orgelkonzert Marc Baumann**, St. Jakob, 10/5 €

22.09., 20 Uhr: **Jacques Bono/Timur Turusov: „Avantgarde behind the time“**, Kultur-Schranne, 12 €

30.09.-26.10.: **Poetischer Herbst – Musica Sacra**, Geistige Musik, mehr Infos unter [www.dachau.keb-muenchen.de](http://www.dachau.keb-muenchen.de)

05.10., 20 Uhr: **Buena Vida-Noche Latina**, Kultur-Schranne, 12 €

06.10., 20 Uhr: **Clarimonia, Klassik**, Kultur-Schranne, 10/8 €

09.10., 20 Uhr: **Marco Lobo e Convidados feat. Walter Lang**, Kultur-Schranne, 15 € zzgl. VKK MünchenTicket

12.10., 20 Uhr: **Tanzabend mit der Swingband**, Blumes Kleines Orchester, Ludwig-Thoma-Haus, 12/10 €

13.10., 20 Uhr: **Tom Gillam Band**, Kultur-Schranne, 10 €, VKK [www.prittstock-onlineshop.de](http://www.prittstock-onlineshop.de), AK 12 €

14.10., 20 Uhr: **Munich goes Gospel**, Kultur-Schranne 15/10 €

16.10., 20 Uhr: **Malcolm Holcombe**, Café Gramsci, 8 €, VKK [www.prittstock-onlineshop.de](http://www.prittstock-onlineshop.de), AK 10 €

18.10., 20 Uhr: **Ray Anderson/Marty Ehrlich Quartet**, Jazz e.V., Kultur-Schranne, 20 €

19.10., 20 Uhr: **„Irische Nacht“ mit Cara**, Irish Folk, Kultur-Schranne, 15 € zzgl. VKK MünchenTicket

20.10., 20 Uhr: **Guro von Germeten**, Café Gramsci, 8 €, VKK [www.prittstock-onlineshop.de](http://www.prittstock-onlineshop.de), AK 12 €

21.10., 11 Uhr: **Latin Weißwurst**, Volkschor, Ludwig-Thoma-Haus, 12 €, Kinder bis 12 J. frei, VKK 08131/321031

25.10., 20 Uhr: **Tom Rainey Trio**, Jazz e.V., Kultur-Schranne, 20 €

27.10., 20.30 Uhr: **JuiceBox**, Vocalabend, Friedenskirche, 13/9 € zzgl. VKK MünchenTicket, Naturkostinsel

27.10., 20 Uhr: **Eric Clapton unplugged – Tribute Konzert mit 8-Ball-Band & Friends**, 12/14 € zzgl. VKK MünchenTicket

31.10., 20 Uhr: **Hussy Hicks**, Café Gramsci, 8 €, VKK [www.prittstock-onlineshop.de](http://www.prittstock-onlineshop.de), AK 10 €

## KUNST

4.-21.10.: **Sigrid Brunner**, Wasserturm, Öffnungszeiten s. Presse

11.-28.10.: **Wie die Bewegung in die Steinskulptur kommt**, Ulrich Hochmann, Galerie der KVD, Di-Fr 14-20 Uhr, Sa, So 10-18 Uhr, Vernissage 11.10., 19.30 Uhr

12.-26.10.: **Dialogtüren – eine multimediale Wanderausstellung**, Religionen der Welt, Stadtbücherei, Mo, Mi, Fr 10-17 Uhr, Do 10-19 Uhr, So 10-14 Uhr, Vernissage 12.10., 19 Uhr

26.10.-04.11.: **„Wasserspiegelungen“**, H. Valentin Köhler, „Stein und Stahl“, Marcel Manche, Wasserturm, Sa 15-18 Uhr, So u. Fei 10-13 u. 15-18 Uhr, Vernissage 26.10., 19 Uhr

31.10., 15 Uhr: **Atelierbesuch bei Annelise von Stokar**, Caritas-Zentrum TP 50+, 3,50 €, Anmeldung 08131/2981150

08.-25.11.: **Eos: Es liegt was in der Luft**, Mayumi Yamakawa, Gisela Heide, Galerie der KVD, Di-Fr 14-20 Uhr, Sa, So 10-18 Uhr, Vernissage 11.10., 19.30 Uhr

## Vorverkauf:

Dachauer Rundschau: 08131-518111 | I love Tickets: 08131-2924182 | Tourist-Information: 08131-75-286 | Stadtbücherei: 08131-61215-0 | Naturkostinsel: 08131-3320733 | Weitere Termine auch unter [www.dachau.de](http://www.dachau.de) im Veranstaltungskalender

## ZEITGESCHICHTE

bis 30.09.: **Holocaust im Comic**, Ausstellung, Versöhnungskirche, Di-Sa 10-16 Uhr, So 12-13 Uhr

21.09., 17 Uhr: **Die Plantage**, Rundgang mit Brigitte Fiedler, TP: Am Kräutergarten

26.09., 19 Uhr: **8. Dachauer Zeitzeugengespräch mit Ricardo Goruppi**, Besucherzentrum KZ-Gedenkstätte

02.10.-29.11. **Berlin – Yogyakarta**, Vom Terror Hitlers gegen Homosexuelle zu Menschenrechten heute, Ausstellung, Versöhnungskirche, Mo 10-12 Uhr, Di-Sa 10-16 Uhr, So 12-13 Uhr

10.10., 19.30 Uhr: **Die Verfolgung der Homosexuellen**, Vortrag, Albert Knoll, Anne Guggenmos, Versöhnungskirche

18.10., 19.30 Uhr: **Zeitzeugengespräch mit Richard Schaeffler**, Kloster Karmel „Hl. Blut“

25.10., 19.30 Uhr: **Eine Forschungsreise wider das Vergessen**, Reisebericht des Zeitzeugen Ernst Grube, Versöhnungskirche

08.11., 19 Uhr: **Gedenken zur Pogromnacht mit Zeitzeuge Menachem Mayer**, Rathaus

## THEATER/KABARETT

15.09., 20 Uhr: **„Die Echse und Freunde“**, Michael Hatzius, Ludwig-Thoma-Haus, 15/12 € zzgl. VKK MünchenTicket

21.09., 20 Uhr: **„Die Schöne und das Alphamännchen“**, Kari & Anneliese, Kultur-Schranne, 15/18 € zzgl. VKK Rundschau

28.09., 20.30 Uhr: **„Auf den letzten Drücker“**, Florian Kopp, Friedenskirche, 13/9 € zzgl. VKK MünchenTicket, Naturkostinsel

20.10., 20 Uhr: **„De Zeit vageht ...“**, Comedy Schranne mit Wiggerl, Kultur-Schranne, 15 € zzgl. VKK MünchenTicket

08.11., 20 Uhr: **Crazy Nights im Edelweiß**, Musikkabarett mit Beier & Zimny, Kultur-Schranne, 15 € zzgl. VKK Rundschau

## LITERATUR/VORTRAG

20.09./04.10., 20 Uhr: **Schranken-Slam**, Kultur-Schranne, 5 €

18.10., 20 Uhr: **„Wir verstehen uns“**, Holger Schüler und seine Hunde, Ludwig-Thoma-Haus, 23 € inkl. VKK MünchenTicket

21./28.10., 20 Uhr: **„In der Hosn hab ich immer a freche Goschn g'habt“**, Ludwig-Thoma-Gemeinde, Kultur-Schranne, 10/7 €

27.10., 20 Uhr: **Allein reisen – Aufbruch in neue Welten**, Dr. Carmen Rohrbach, musikalische Begleitung Michaela Dietl, Stadtbücherei, VKK Stadtbücherei, Reservierung 08131/61215-0

27.10., 14 Uhr: **Erzählcafé: Ein Leben für die Kunst**, Annelise von Stokar, Caritas-Zentrum TP 50+, Landsberger Str. 11, 3,50 €, Anmeldung 08131/2981150

## KINDER

04.10., 10 u. 15.30 Uhr: **Kamillentee für Brumm**, Margrit Gysin, ab 4 J., Ludwig-Thoma-Haus, 6 € zzgl. VKK MünchenTicket

26.10., 20 Uhr: **„Halloween“**; Lesenacht mit grusligen Geschichten, Echo e.V., ab 8 J., Stadtbücherei

27.10., 15.30 Uhr: **Matti Patti Bu**, FliegendesTheater Berlin, ab 3 J., Friedenskirche, 4,50 € zzgl. VKK MünchenTicket Naturkostinsel



Stadtwerke Dachau

# Leben Sie wohlig ...

... mit **VarioWärme**,  
dem günstigen Erdgasarif  
der Stadtwerke Dachau.  
Einfach Heizung anstellen  
und zurücklehnen.

**0/0** Preissenkung  
ab 1.10.2012  
Steigen Sie jetzt auf  
VarioWärme um!

Wasser Abwasser Verkehr Bäder

Erdgas

Strom

**Vario**  
wärme

[www.stadtwerke-dachau.de](http://www.stadtwerke-dachau.de)

Stadtwerke Dachau Brunngartenstraße 3, 85221 Dachau, Telefon 081 31/7009-68

26. OKTOBER 2012 BIS 7. APRIL 2013

## Neue Ausstellung in der Gemäldegalerie Dachau

### Schwaan: Eine Künstlerkolonie in Mecklenburg

Neben zahlreichen Künstlerkolonien in ganz Europa entstand auch in Schwaan, einer kleinen Stadt nahe Rostock, um 1880/85 eine Künstlergemeinschaft in der Tradition von Barbizon. Sie bestand vor allem aus den einheimischen Malern Franz Bunke, Rudolf Bartels, Peter Paul Draewing und dem Hamburger Alfred Heinsohn. Sie hatten ihre Ausbildung an der renommierten Weimarer Malschule bei Theodor Hagen erhalten. Begründer und zentrale Persönlichkeit der Künstlerkolonie war Franz Bunke, der der Freilichtmalerei in Mecklenburg mit seinen Stimmungslandschaften zum Durchbruch verhalf. Als Lehrer für Landschaftsmalerei in Weimar brachte er regelmäßig Schülerinnen und Schüler mit nach Schwaan, aber auch Kollegen wie Paul Baum und Richard Starcke betrieben hier ihre Naturstudien. Rudolf Bartels und Alfred Heinsohn näherten sich in ihren Arbeiten auf unterschiedlichste Weise der modernen bzw. abstrakten Malerei. Durch die Annäherung an die Moderne wurde Rudolf Bartels zum bedeutendsten Künstler in Mecklenburg der ersten Hälfte des 20.



Franz Bunke, An der Warnow (1900)

Jahrhunderts. Die Gemäldegalerie gibt mit etwa 60 Bildern der Künstlerkolonie einen Überblick über das künstlerische Schaffen unweit der mecklenburgischen Ostseeküste.

→ **Gemäldegalerie Dachau,**  
**Konrad-Adenauer-Str. 3**  
**Di.-Fr. 11 - 17 Uhr, Sa., So. und Feiertage**  
**13 - 17 Uhr, 4 €**

## Stadtbau GmbH saniert Wohnanlage für Senioren

**Auch in diesem Jahr investiert die Stadtbau GmbH Dachau wieder in zahlreiche Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen an ihren Gebäuden.**

Eine große Maßnahme ist die Generalsanierung der Seniorenwohnanlage in der Felix-Dahn-Str. 8 in Dachau-Süd. Diese Wohnanlage wurde im Jahr 1975 errichtet und umfasst 20 Ein- und Zwei-Zimmer-Wohnungen für Senioren. Die Wohnanlage verfügt über einen Aufzug und wurde vor einigen Jahren mit einer Rampe nachgerüstet, um einen barrierefreien Zugang zu dem Gebäude zu ermöglichen.

Im Rahmen der aktuellen Sanierung wurden moderne wärmeisolierende Fenster eingebaut und die Fassade mit einem Wärmedämmverbundsystem gedämmt. Das Dach wurde ebenfalls erneuert und die Dämmung verstärkt. Bei den vorhandenen Balkonen wurde, dort wo es nötig war, eine Beton-sanierung durchgeführt. Außerdem ist das Gebäude mit einer neuen Lüftungsanlage ausgestattet worden. Natürlich hat das Gebäude auch einen neuen modernen Anstrich erhalten.

Werbung



Weniger Heizkosten bei gleicher Miete für die Bewohner in der Felix-Dahn-Str. 8

Erfreulich für die Mieter der Stadtbau GmbH Dachau ist, dass diese Maßnahmen zu deutlich geringeren Heizkosten beitragen werden, ohne dass hierfür eine höhere Miete zu entrichten ist.



## Führungen des Gästeführer e.V.

SAMSTAG, 22. SEPTEMBER, 14.30 UHR

### Pater Leonhard Roth – eine selbstlose und kämpferische Persönlichkeit

Ab Mai 1943 im KZ Dachau inhaftiert blieb Pater Leonhard Roth auch nach seiner Befreiung in Dachau. Er wirkte als Pfleger für Mitgefangene und als Seelsorger für die Angeklagten der Dachauer Prozesse. Im Wohnlager Dachau-Ost setzte er sich mit ganzer Kraft für die Bedürfnisse der Bewohner ein. Auch seine Bemühungen um die Errichtung der KZ-Gedenkstätte werden von Gästeführerin Monika Lücking thematisiert. Anmeldung unter 08131/944059 oder monika.luecking@gmx.de.

→ Treffpunkt Besucherzentrum der  
KZ-Gedenkstätte, Pater-Roth-Str. 2a

FREITAG, 26. OKTOBER, 18.30 UHR

### Bei Nacht sind alle Katzen grau – Nachtführung für Kinder

Gästeführerin Rosemarie Schreiner führt durch das dunkle Dachau. Wo ist es ganz dunkel? Wo finden wir Licht? Wer arbeitet in der Nacht? Zu dieser spannenden Erkundungstour bitte Taschenlampe mitbringen. Anmeldung unter 08131/277931 oder ro.schreiner@dachau-mail.de. Unkostenbeitrag 3 €, Eltern sind frei.

→ Treffpunkt Rathausplatz

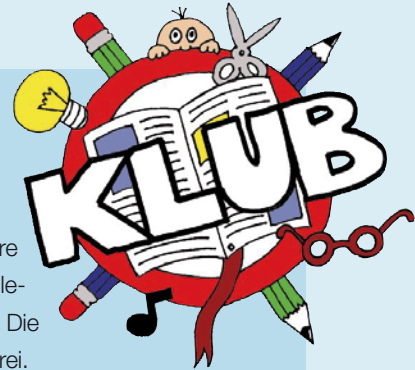
SAMSTAG, 13. OKTOBER, 11 BIS 14.30 UHR

### Kleidersalon des Frauenhaus- Frauenhilfe Dachau e.V.

Verkauft werden am Vortag abgegebene zeitgemäße und fehlerfreie Kleidungsstücke und Accessoires. 75 Prozent des Erlöses bekommt die Verkäuferin, 25 Prozent der Verein Frauenhaus-Frauenhilfe. Weitere Informationen unter kleidersalon@yahoo.de.

→ Ludwig-Thoma-Haus, Augsburg Str. 23

## Kinderprogramm der Stadtbücherei



Die Stadtbücherei setzt ihre beliebte Reihe KLUB (Kinder lesen und erleben Bücher) fort. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

DIENSTAG, 18. SEPTEMBER, 15.30 UHR

### „Meuterei in der Stadtbücherei“

Piraten suchen Schätze? Falsch! Sie suchen Bücher. Zumindest Willi, der kleine Bücherpirat, ist jeden Tag auf der Suche nach einem neuen spannenden Buch. Wer ihm dabei helfen will, muss bloß die Segel setzen, vor der Stadtbücherei ankern und fertig machen zum Entern. Kinder von 5 bis 8 Jahren erwartet ein Nachmittag mit Lesen, Spielen und Basteln. Bitte Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung draußen statt. Anmeldungen baldmöglichst erwünscht unter 08131/61215-0.

DIENSTAG, 9. OKTOBER, 15.30 UHR

### Englisch für Vorschulkinder

Angie Dirking vom englischsprachigen Kindergarten liest aus wunderschönen englischen Bilderbüchern. Es sind keine Englischkenntnisse nötig. Auch Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen. Für Kinder ab 3 Jahren. Keine Anmeldung erforderlich.

DIENSTAG, 6. NOVEMBER, 15 UHR

### Frag doch mal die Maus: Vulkane und Erdbeben

Die beliebte Kinderbuchautorin Sylvia Englert berichtet über die spannende Welt der Vulkane und erklärt anhand verschiedener Experimente, wie z. B. Erdbeben oder Tsunamis entstehen. Für Kinder ab 7 Jahren. Auch spannend für Eltern und Großeltern. Keine Anmeldung erforderlich.

→ Stadtbücherei, Münchner Str. 7a

Bürgerbeteiligung in Dachau: Auf einem großen Workshop im Thoma-Haus wurden neue Regeln diskutiert und später vom Stadtrat beschlossen.



## Mehr Flexibilität: Bürgerbeteiligung neu geregelt

Der Hauptausschuss des Stadtrats hat die Beteiligung der in der Integrativen Stadtentwicklung engagierten Dachauer Bürger auf Vorschlag der Thementische neu geregelt. Neu ist vor allem die Schaffung einer Koordinierungsgruppe, die aus dem Oberbürgermeister, Vertretern der Stadtverwaltung, je einem Stadtrat aus den Fraktionen und Vertretern der betroffenen Thementische bestehen wird und vierteljährig zusammentritt. In den Sitzungen können die Thementische ihre konkreten Projekte vorstellen. Diese werden dann gemeinsam beraten und mit einer Empfehlung an den zuständigen Stadtratsausschuss

versehen. Die Schaffung einer solchen Koordinierungsgruppe war den in den Thementischen engagierten Bürgern ein großes Anliegen, wie sich im Juni in einem zweitägigen Workshop von Bürgern, Stadträten und Stadtverwaltung herausstellte.

Die Neuregelung sieht auch eine Abkehr von den großen, auf zwei Jahre angelegten Aktionsplänen mit einer großen Zahl von Projektvorschlägen vor. Stattdessen wird künftig der Fokus auf konkrete einzelne Vorhaben gelegt. Dies schafft ein erhöhtes Maß an Flexibilität im Umgang mit den Projekten.

## Verkehrsexperte der Polizei rät: Mit Erstklässlern den Schulweg üben

Es fehlen noch Schulweghelfer

Das neue Schuljahr beginnt und für viele Kinder damit auch der erste Schultag. Neben der ungewohnten und aufregenden neuen Schulsituation müssen sich die ABC-Schützen auf ihrem täglichen Schulweg auch mit den Gefahren des Straßenverkehrs auseinandersetzen. Richard Wacht, Verkehrsexperte der Polizei Dachau rät den Eltern: „Üben Sie den Schulweg bereits im Vorfeld, damit sich Ihre Kinder sicher im Straßenverkehr bewegen können.“

Für Erwachsene ist es ein Leichtes, Entfernungen von heranahenden Fahrzeugen einzuschätzen und Geräusche zu orten, da sie bereits langjährige Erfahrung im Straßenverkehr besit-

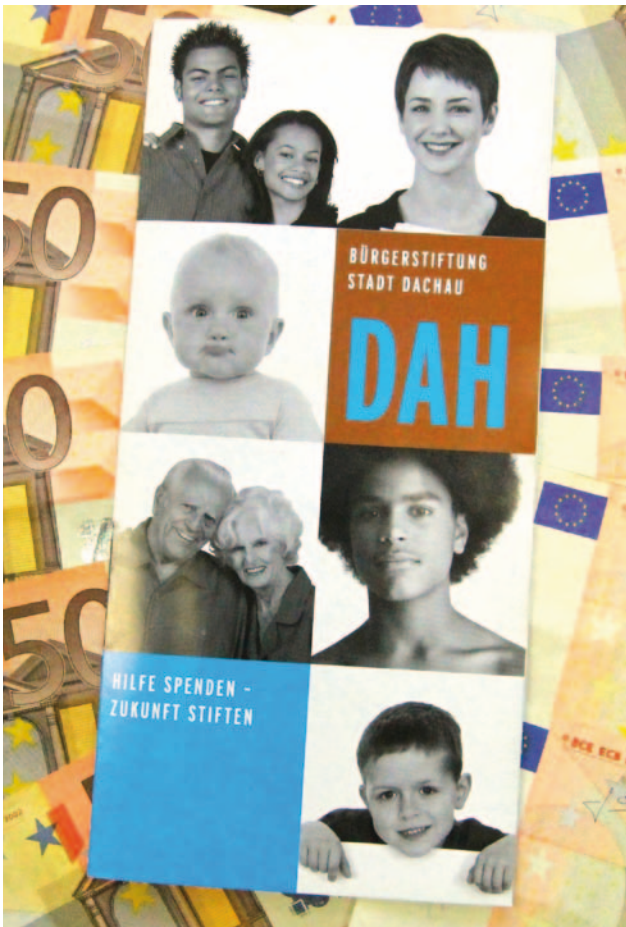
zen. Kinder hingegen können Entfernungen und die Gefahr heranahender Fahrzeuge schwer einschätzen und lassen sich leicht durch Mitschüler oder andere interessante Geschehnisse ablenken. Umso wichtiger ist es, dass Erwachsene sich an die Verkehrsregeln halten, besonders auf Kinder achten und diesen mit rücksichtsvollem Verhalten ein Vorbild geben.

➔ **Leider gibt es in Dachau zu wenig Schulweghelfer. Wer sich als Schulweghelfer engagieren will, kann sich beim Ordnungsamt der Stadt (Tel. 75-139) oder direkt bei den Grundschulen melden.**

## Mit den Förstern durch den Stadtwald

Anlässlich des Jubiläums „120 Jahre Waldbewirtschaftungsvertrag im Stadtwald Dachau“ veranstaltet das Amt für Landwirtschaft und Forsten Fürstenfeldbruck eine Waldbegehung im Stadtwald. Die beiden Förster Gero Brehm und Franz Knierer sowie Margit Roth von der städtischen Abteilung Stadtgrün und Umwelt werden die geschichtlichen und aktuellen Aspekte der Waldbewirtschaftung im Stadtwald vorstellen. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist am Freitag, 28. September um 15 Uhr vor dem Kindergarten am Stadtwald in der Eduard-Ziegler-Str. 21.





## Dachauer Bürgerstiftung

Gutes tun, und zwar vor Ort

Dachau ist eine lebenswerte Stadt. Dennoch gibt es immer wieder Ideen und Visionen, die unsere Stadt noch attraktiver machen oder bestehende Strukturen positiv verändern können. Solche Projekte kosten aber oft eine Menge Geld. Die von der Stadt und der Sparkasse Dachau gegründete „Bürgerstiftung Stadt Dachau“ ermöglicht es jedem, solche Ideen und Visionen nachhaltig zu unterstützen. Denn die Erträge der Bürgerstiftung fließen in gemeinnützige und soziale Projekte.

Stiften heißt, an die Zukunft denken. Wer in der Bürgerstiftung stiftet, der engagiert sich für seine Stadt und seine Mitbürger. Die Stiftung ist auf folgenden Gebieten zum Wohle der Dachauer Bevölkerung tätig:

- Jugend- und Altenhilfe
- Öffentliches Gesundheitswesen
- Kultur, Kunst, Denkmalpflege und Denkmalschutz
- Bildung und Ausbildung
- Naturschutz und Landschaftspflege
- Rettung aus Lebensgefahr und Feuerschutz
- Sport
- Heimatpflege und Heimatkunde

- Internationale Gesinnung, Völkerverständigung und Städtepartnerschaften
- Mildtätigkeit.

Über die Verwendung der Erträge aus dem Stiftungskapital entscheidet der Stiftungsrat, bestehend aus dem Oberbürgermeister, vier Stadträten und vier Vertretern aus der Bürgerschaft. Heuer findet die Sitzung des Stiftungsrats am 9. Oktober statt. Bis Ende September können Anträge auf Ausschüttung gestellt werden. Förderanträge finden Sie unter [www.dachau.de/bildung-soziales/stiftungen](http://www.dachau.de/bildung-soziales/stiftungen).

Kontaktmöglichkeiten für potenzielle Stifter und Antragsteller:

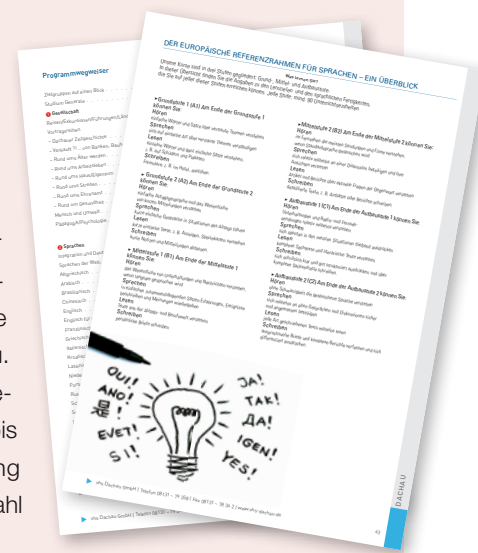
- ➔ Sparkasse Dachau, Stiftungsberatung, 08131/73-0, [s-finanz@sparkasse-dachau.de](mailto:s-finanz@sparkasse-dachau.de)
- ➔ Stadt Dachau, Stadtkämmerei, Konrad-Adenauer-Str. 2-6, 08131/75-243, [kaemmerei@dachau.de](mailto:kaemmerei@dachau.de)

### Gute Gründe für die Bürgerstiftung:

- Sie können dauerhaft und vor Ort Projekte zur Förderung des Gemeinwohls unterstützen.
- Sie können anonym oder öffentlich stiften und damit etwas langfristig Wirkendes schaffen.
- Sie können von dem etwas weitergeben, was Sie selbst im Leben erhalten haben.
- Sie können gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.
- Sie können Zuwendungen an die Stiftung steuerlich geltend machen.

## Neues Programm der Dachauer Volkshochschule

Das Programm für das Herbst-/Wintersemester der vhs Dachau ist erschienen. Es ist unter anderem kostenlos bei Banken, Buchhandlungen, Behörden, in der vhs-Geschäftsstelle (Dr.-Engert-Str. 4) und online unter [www.vhs-dachau.de](http://www.vhs-dachau.de) erhältlich. Von der beruflichen Weiterbildung bis zur Gesundheitsbildung und Kultur ist eine Vielzahl von Kursen im Angebot.





Neubau statt Sanierung: Diese Variante ist günstiger und erspart eine lange Schließung des Hallenbades.

## Dachau bekommt ein neues Hallenbad

In seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause hat der Stadtrat den Neubau des Dachauer Hallenbades beschlossen. Der Bau wird etwa 8,6 Millionen Euro kosten. Entstehen soll ein Bad mit Vorteilen für alle Dachauer Bürger.

Sanierung oder Neubau? Mit dieser Frage haben sich die Stadtwerke als Eigentümerin des Hallenbades und die Stadträte in den vergangenen Monaten intensiv beschäftigt. Eine Sanierung des bestehenden Hallenbades hätte rund 5,4 Millionen Euro gekostet, wobei bei einer Sanierung eines 40 Jahre alten Bades immer mit unangenehmen Überraschungen zu rechnen ist. Für einen Neubau wird mit Investitionen in Höhe von etwa 8,6 Millionen Euro gerechnet.



Trotzdem fiel die Entscheidung zugunsten eines Neubaus aus. Die Gründe und Vorteile:

- › Ein auf Bäder spezialisiertes Büro hat eine Lebenszyklusanalyse erstellt, aus der hervorgeht: Auf 30 Jahre gerechnet kommt ein Neubau mit integrierter Sauna den Stadtwerken günstiger als eine Sanierung, da bei einem Altbau regelmäßig größere Sanierungsmaßnahmen berücksichtigt werden müssen.
- › Bei einem Neubau rechnen die Stadtwerke mit einem staatlichen Zuschuss von etwa 1,85 Millionen Euro.
- › Das Bad soll größer sein als das bisherige. Zudem wird der Neubau nach den neuesten Vorschriften, was Klimaschutz, Brandschutz und auch Schallschutz anbelangt, gebaut. Damit wird für die Schulbenutzung der Lärmpegel enorm reduziert und eine optimale Belegung der Schulen möglich. Der Schwimmunterricht der Schulen kann wieder intensiviert werden, wenn acht statt fünf Bahnen zur Verfügung stehen. Es werden neue Konzepte für den öffentli-

chen Badebetrieb und für die Vereine möglich, so dass das neue Bad den Erfordernissen einer mittlerweile auf 43.000 Einwohner gewachsenen Stadt gerecht wird.

- › Natürlich hat sich auch die Frage gestellt: Warum kein „Fun Bad“ für Dachau? Die Antworten waren schnell klar: In erster Linie waren es natürlich die Kosten. Ein Spaßbad würde das Vierfache des jetzigen Investitionsvolumens ausmachen. Damit könnten die günstigen Eintrittspreise der Dachauer Bäder in keiner Weise mehr gehalten werden. Aber auch die nahe Lage zu München und den umliegenden Fun-Bädern, wie der Therme Erding oder dem Wonnemar Ingolstadt, sprechen klar gegen den Bau eines Fun-Bades.
- › Für eine Sanierung hätte das Bad ohne entsprechenden Ersatz geschlossen werden müssen. Dies wäre für die Bürger, für die Vereine und auch für das Bäderpersonal äußerst ungünstig. Jetzt kann es weiterbetrieben werden, bis das neue Bad fertig ist. Denn der Neubau entsteht an anderer Stelle: Dort, wo sich momentan die Stockbahnen auf dem Familienbadgelände befinden. Die Stockbahnen werden verlegt.
- › Ein weiterer Vorteil ist ein gemeinsamer Eingang und Kassenbereich für Hallenbad, Freibad und Sauna. Hier können Synergien geschaffen werden, die bislang nicht möglich waren.

Im neuen Bad vorgesehen sind: Ein 25-Meter-Becken mit acht statt bisher fünf Bahnen, Sprungbretter, ein Lehrschwimmbecken („Kinderbecken“) mit einer Größe von gut 120 Quadratmetern und integriertem Hubboden sowie ein Kleinkinderbereich. Außerdem wird in dem Neubau auch wieder eine Sauna untergebracht. Mit der Fertigstellung des neuen Hallenbades ist ab Beginn 2016 zu rechnen.



## Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf [www.dachau.de](http://www.dachau.de). Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus.

<b>Bauausschuss</b>	Dienstag	18.09.2012	14.30 Uhr
<b>Kulturausschuss</b>	Mittwoch	19.09.2012	16 Uhr
<b>Werkausschuss</b>	Dienstag	25.09.2012	14.30 Uhr
<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	Mittwoch	26.09.2012	14.30 Uhr
<b>Stadtrat</b>	Dienstag	02.10.2012	18 Uhr
<b>Familien- und Sozialausschuss (Haushalt)</b>	Dienstag	09.10.2012	14.30 Uhr
<b>Kulturausschuss (Haushalt)</b>	Dienstag	09.10.2012	16 Uhr
<b>Stadtrat</b>	Dienstag	09.10.2012	18 Uhr
<b>Bauausschuss (Haushalt)</b>	Mittwoch	10.10.2012	14.30 Uhr
<b>Umweltausschuss (Haushalt)</b>	Dienstag	16.10.2012	16 Uhr
<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	Mittwoch	17.10.2012	14.30 Uhr
<b>Bauausschuss</b>	Mittwoch	24.10.2012	14.30 Uhr
<b>Werkausschuss (Haushalt)</b>	Dienstag	30.10.2012	14.30 Uhr
<b>Stadtrat</b>	Dienstag	06.11.2012	18 Uhr
<b>Haupt- und Finanzausschuss (Haushalt)</b>	Mittwoch	07.11.2012	14.30 Uhr
<b>evtl. Fortsetzung vom Termin 07.11.2012</b>	Donnerstag	08.11.2012	14.30 Uhr

## Wissenswertes und Beschlüsse aus den Gremien

### Bürgerfragestunde vor Stadtratssitzungen

Bürger und Bürgerinnen der Stadt und Personen, die Haus- und Grundbesitz im Stadtgebiet haben, können im Rahmen einer Bürgerfragestunde Fragen an den Oberbürgermeister, den Stadtrat oder eine namentlich genannte Stadtratsfraktion richten. Damit eine fundierte Beantwortung möglich ist, sind die Fragen per Post mit Formblatt (erhältlich unter [www.dachau.de/uploads/Anmeldeformular\\_Buergerfragestunde\\_01.pdf](http://www.dachau.de/uploads/Anmeldeformular_Buergerfragestunde_01.pdf)) oder per E-Mail ([OB-Buero@dachau.de](mailto:OB-Buero@dachau.de)) möglichst drei Tage vor der jeweiligen Stadtratssitzung einzureichen. Es werden nur Anfragen behandelt, zu denen die Anfragersteller persönlich in der Sitzung anwesend sind. Fragen dürfen sich nicht auf nachfolgende Tagesordnungspunkte der Sitzung beziehen, müssen für eine öffentliche Behandlung geeignet sein und Angelegenheiten betreffen, die in den Aufgabenbereich der Stadt Dachau fallen. Ist eine Antwort im Rahmen der Bürgerfragestunde im Einzelfall nicht möglich, erhalten die Anfragersteller innerhalb von 14 Tagen schriftlich eine Antwort durch den Oberbürgermeister. Die Fragesteller erklären sich damit einverstanden,

dass ihre Frage und die Antwort auf der städtischen Homepage [www.dachau.de](http://www.dachau.de) veröffentlicht werden, um die Öffentlichkeit über den Sachverhalt zu informieren. Sollte dies im Ausnahmefall nicht gewünscht sein, kann das im Formblatt bzw. in der Anfrage-Mail vermerkt werden.

### Sauna wird „minimalsaniert“, Skaterpark erweitert

Die Sauna im Dachauer Hallenbad wird einer Sanierung unterzogen. Aber freilich nur einer minimalen. Denn wie berichtet (S. 26), kommt in den jüngst vom Stadtrat beschlossenen Neubau des Hallenbads auch eine neue Sauna. Um bis zur Eröffnung des Neubaus den Betrieb der bestehenden Sauna aufrecht erhalten zu können, müssen aber einige gravierende Mängel beseitigt werden. Diese Minimalsanierung wird etwa 75.000 Euro kosten. Außerdem wird der im Jahr 2006 eröffnete städtische Skaterpark in der Kufsteiner Straße unter anderem um neue Rampen und Hindernisse erweitert. In die Ausbaupläne wurden Vertreter der jugendlichen Skaterszene mit einbezogen. Die Kosten für den Ausbau betragen etwa 160.000 Euro.



Genuss statt 08/15.  
Mehr Service, erstklassige Beratung  
und immer in Ihrer Nähe.



 Sparkasse  
Dachau

Geben Sie sich nicht mit 08/15 zufrieden. Denn beim Girokonto der Sparkasse ist mehr für Sie drin: mehr Service, erstklassige Beratung rund ums Thema Geld und ein dichtes Netz an Geschäftsstellen mit den meisten Geldautomaten deutschlandweit. Mit 13 Standorten allein im Stadtgebiet Dachau sind wir garantiert auch in Ihrer Nähe. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle, unter [www.sparkasse-dachau.de](http://www.sparkasse-dachau.de) und telefonisch unter 08131 73-0. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

**BildungsNavi.de**  
Landkreis Dachau Infos für Schüler, Eltern und Lehrer

Der Navigator für mehr  
Bildungs- und Ausbildungschancen